



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

09.11.1938 (Nr. 309)

Erscheint 7 mal wöchentlich

Preisliste: Einzelheft 2.30, 10 Hefte 23.00, 100 Hefte 230.00...

Bremer Zeitung



Parteiamtliche Tageszeitung

der Nationalsozialisten Bremens

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

Nr. 309 / 8. Jahrgang Mittwoch, 9. November 1938 Einzelpreis 15 Rpf.

kg beleg. Fr. p. lb. ... 31.00 ... 120000 ...

Engl. Fracht ... 20-30 ... 70 ... 90 ...

Newyork ... 2,67 ... 75 ...

Währ ... 7,85 ... 100 ...

Terp. Sav. ... 25,75 ... 100 ...

Lombardsatz 5% ... 113,00 ...

113,00 ... 112,25 ... 111,50 ...

107,62 ... 106,87 ... 106,12 ...

118,00 ... 117,25 ... 116,50 ...

Der Opfergang des 9. November



(Presse-Höfmann)

Appell der Helden

Die Ehrenliste der Ermordeten der Bewegung. „Dafür sind wir einst ausgezogen, dafür haben wir gekämpft, dafür sind wir angetreten zum zweiten Male, dafür seid ihr gefallen, dafür sind auch so viele hunderte nachgefolgt: Deutschland ist wieder aufgerichtet.“

Adolf Hitler vor der Alten Garde am 8. November 1936

9. November 1923, Feldherrnhalle

- Felix Allarth, Andreas Bauriedl, Theodor Casella, Wilhelm Ehrlich, Martin Faust, Anton Hechenberger, Oskar Höner, Karl Kuhn, Karl Lafarre, Kurt Neubauer, Klaus von Pape, Theodor von der Pfordten, Hans Richmets, Max Erwin v. Scheubner-Richter, Lorenz Ritter von Stankhy, Wilhelm Wolf

Im Gau Weser-Ems fielen im Kampf um das Dritte Reich:

- Johann Goffel, Johann Lüdtenborg, Friedrich Eibers, Bremen

(Der weitere Teil der Ehrenliste Seite 2)

Einhalb Jahrzehnte sind heute verfloßen, seitdem die Verratenen vom Bürgerbräueller unter Adolf Hitlers Führung den Marsch zur Feldherrnhalle antraten. Wir betonen hier vor allem die Tatsache, dass Adolf Hitler nicht nur ein Führer war, sondern auch ein Mann, der für sein Volk stand.

Am 9. November 1923 alles so gefügt hat, wie es kam. Das Opfer von damals mußte sein, um Deutschlands willen, der Einheit des Reiches wegen, die mit dem historischen Völkersinn Adolf Hitlers getreuer gegenüber den Verrätern um Rahr und hinter Rahr, die in jener Stunde mit dem Gedanken spielten, die Exekution des Mannes vom Reich herbeizuführen.

Allerdings war auch dieser gute Stern des deutschen Volkes, die Fronten von 1918, müde und teilweise müde geworden und es war die Front vor allem rasch bei der Front ihres „Dorsten Kriegshelden“ über die holländische Grenze. Rasch und tatlos waren die Völkchen des Volkes, bis Adolf Hitler kam.

„Deutschland muß leben, und wenn wir sterben müssen“. Danach handelten am ersten großen Prüfungs- und Opfergabe der Bewegung alle, die unter Führung Adolf Hitlers zur Feldherrnhalle marschierten, und danach handelte von da ab jeder einzelne, der zu Adolf Hitler fiel, um unter seiner Führung sein Leben für Deutschland einzusetzen, in ständiger Opferbereitschaft, entschlossen, fanatisch gläubig und kämpfend bis zum Siege. Der

am für das alte Reich schon zehn Jahre später im Jahre 1933; er kam für die alte deutsche Dynastie im Jahre 1938, er kam Ende September dieses Jahres auch für die Endendeutschen. Deutschland lebt; stärker, schöner und herrlicher als je zuvor, weil die Helden des 9. November zu sterben wollten und ihr Geiste zu ein ganzes Volk erfasste. Deutschland lebt und wird nun immer leben, weil dem Beispiel der erhabenen Vorkämpfer nationalsozialistischer Bestimmung vom 9. November 1923 und dem Beispiel aller derer, die danach noch im Eintritte für die Idee Adolf Hitlers, also für Deutschland ihr Leben ließen, heute ein ganzes Volk von 80 Millionen zu folgen jederzeit bereit ist.

Dieses Gedächtnis wollen wir stets und so zu handeln, wie sie es taten. Dieses Gedächtnis wollen wir stets und so zu handeln, wie sie es taten. Dieses Gedächtnis wollen wir stets und so zu handeln, wie sie es taten.

Francis-Donnet über

Der neue französische ... hat nach seiner Ankunft in ...

Dank der ungarische

Die gefürchte Sitzung des ... hat nach seiner Ankunft in ...

Wahlbetrie

Die Wahl bei Stantes ... aus mehreren Gründen ...

Englische Weltweh

Englands Fliegerei hat in ... durch die Luftfahrt ...

Mo

Über 1000 Gefangene

Die nationalen Truppen ... haben bei Gera ...

1937

17. Jan. Friedrich Widdmann-Berant, ...

1938

15. April Satob Paag, Remscheid

1923

26. Febr.: Karl Winter, Steinen (Baden)
1. Mai: Daniel Bauer, Seltershausen

1924

5. März: Rudolf Ed, Götzen (Thür.)
21. März: Willi Dreger, Berlin

1925

28. April: Fritz Kröber, Durlach
28. Juni: Mathias Mann, Hofenheim

1926

21. Febr.: Fritz Henz, Altlandsberg
8. Juni: Franz Korpina, Miedowitz (O/S)

1927

13. Febr.: Otto Senf, Dortmund
6. März: Wilhelm Wilschlag, Hofstätten

1928

19. April: Bernhard Gerwert, Spöhen b. Falken (Weßfalen)
28. April: Gottfried Thome, Eilen

1929

8. Febr.: Heinrich Simbach, Koblenz b. Leipzig
7. März: Hermann Schmidt, Wöhrden

1930

23. Febr.: Sorki Weis, Berlin
16. März: Edmund Weis, Berlin

1931

1. Jan.: Ernst Weislein, Stuttgart
23. Jan.: Paul Thiemann, Dieren (Nidh.)

1932

11. Okt.: Kurt Nowak, Berlin
18. Okt.: Heinrich Wawe, Berlin

1933

1. Jan.: Walter Bannig, Berlin
8. Jan.: Erich Seaffer, Berlin

1934

10. Jan.: Karl Körner, Klagenfurt
10. Jan.: Josef Reiblich, Klagenfurt

1935

15. Jan.: Ralph Babecak, Hamburg
12. März: Werner Danzig, Breslau

1936

20. Jan.: Alois Schell, Wimpasing
4. Febr.: Wilhelm Gumbloff, Davao

1937

17. Jan.: Friedrich Widdmann-Berant, ...
16. März: Alfred Schütz, Eilen

1938

15. April: Satob Paag, Remscheid

11. Okt.: Kurt Nowak, Berlin
18. Okt.: Heinrich Wawe, Berlin

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Jan.: Kurt Wietfeld, Bielefeld
9. Jan.: Franz Gernand, Hindenburg (O/S)

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

1. Febr.: Leopold Raffrath, Somburg (Niederrhein)
3. Febr.: Karl Gumann, Singheim

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

27. Juli: Michael Dobing, Wieting
27. Juli: Hermann Müller, Jandens Ehenstappell

Francis-Poncet über seine Flugabge in Rom

Rom, 9. November. Der neue französische Botschafter, Francis-Poncet, hat nach seiner Ankunft in Rom die französischen Pressevertreter empfangen und in einer kurzen Erklärung davon gesprochen, dass die französische Regierung seine Aufgabe sei, die Beziehungen zwischen Frankreich und Italien zu normalisieren...

Dank der ungarischen Volkserhebung

Die letzte Sitzung des ungarischen Abgeordnetenhauses fand heute in Budapest statt. Der Präsident des Hauses, Graf Teleki, dankte den ungarischen Volkshelden für ihre Tapferkeit...

Wahlbetrug in USA

Die Polizei des Staates New York hat bekannt gegeben, dass mehrere Wähler in New York bei den letzten Wahlen betrügerische Stimmzettel abgegeben hatten...

Englischer Weltrekorde im Langstreckenflug

Englands Fliegerei hat wieder einen bedeutenden Erfolg davongetragen. Nachdem sich kürzlich mit einem Wasserflugzeug auf der Strecke von England nach Südafrika ein internationaler Rekord geflogen wurde, gelang es jetzt einem britischen Viermotorenflugzeug, die Strecke von London nach Madagaskar zu überfliegen...

Kolonialpolitisches Seminar

Die Kolonialpolitische Kommission hat am Montag in der Reichshaus in Berlin ein Seminar über die Kolonialpolitik abgehalten. Die Teilnehmer waren Vertreter der Reichsregierung und der Kolonialverwaltung...

Mora Del Ebro gefallen

Über 1000 Gefangene an der Castellon-Front — Neue bolschewistische Grausamkeiten. Die nationalen Truppen haben an der Castellon-Front einen bedeutenden Erfolg erzielt. Über 1000 Gefangene sind in die Hände der Nationalen gefallen...

Niederlage der Roten am Segre

Für den Einbruch am Segre-Fluss übernahm die 20. Armee der Nationalen die Hauptaufgabe. Die Bolschewisten sind in der Schlacht am Segre eine Niederlage erlitten...

Japanische Truppen von britischen Flugzeugen beschossen

Von japanischer Seite ist es die bisherige britische Streitkraft in Shanghai eine scharfe Protestnote über die Luftangriffe auf die britische Flotte in der Bucht von Shanghai...

Unabhängigkeit der japanischen Truppen

Die japanische Außenminister Arifio hat erklärt, dass die japanischen Truppen in China unabhängig handeln werden. Die japanische Regierung wird sich nicht durch die Forderungen der anderen Mächte beeinflussen lassen...

Chinesische Truppenaufmärmungen

60 Divisionen der chinesischen Zentralregierung, die insgesamt etwa 400.000 Mann stark sind, werden von der japanischen Herrschaft in der Provinz Szechuan zum Aufstand erregt...

Druck und Verzug „Bremer Zeitung“

Druck und Verzug „Bremer Zeitung“ NS-Gauleiter Weiser-Gauleiter, Bremer Zeitung, NS-Gauleiter Weiser-Gauleiter, Bremer Zeitung, NS-Gauleiter Weiser-Gauleiter...

Beförderungen in der SA, SS und SA

zum 15. Jahrestage des 9. November 1923 / Unser Gauleiter SA-Obergruppenführer Berlin, 9. November

Die SA, SS und SA-Beförderungen in den Gauleitungen der NSDAP, bekannt: In der SA: In der SS: In der SA:

zum 15. Jahrestage des 9. November 1923 (nach der Oberen SA-Führer Adolf Hitler folgende Beförderungen aus: Oberste SA-Führung: SA-Obergruppenführer: SA-Gruppenführer: SA-Untergauleiter:

Der Reichsführer SS befördert zum 9. November 1938: SA-Gruppenführer: SA-Untergauleiter: SA-Obergruppenführer: SA-Gruppenführer: SA-Untergauleiter:

Der Reichsführer SA befördert zum 9. November 1938: SA-Gruppenführer: SA-Untergauleiter: SA-Obergruppenführer: SA-Gruppenführer: SA-Untergauleiter:

Der Reichsführer SA befördert zum 9. November 1938: SA-Gruppenführer: SA-Untergauleiter: SA-Obergruppenführer: SA-Gruppenführer: SA-Untergauleiter:

Waffenfunde bei Berliner Juden

Berliner Polizeipräsident ordnet schärfste Maßnahmen an

Am 8. November 1938, Berlin, 9. November. Anlässlich des jüdischen Morbanschlages in der deutschen Reichshaus in Paris gibt der Polizeipräsident von Berlin die folgende Erklärung ab: In der letzten Nacht wurden in Berlin mehrere jüdische Wohnungen durchsucht, in denen eine große Anzahl von Waffen gefunden wurde...

Judenproblem keine religiöse Angelegenheit

Mailand, 9. November. Das italienische Kulturinstitut in Mailand eröffnete das neue Arbeitsjahr mit einem Vortrag des bekannten italienischen Schriftstellers, des Grafen Galeazzo Ciano, über das Thema „Die Juden und das Judentum“...

Ausdehnung der japanischen Operationszone

Tokio, 9. November. Der japanische Außenminister Arifio hat erklärt, dass die japanischen Truppen in China unabhängig handeln werden. Die japanische Regierung wird sich nicht durch die Forderungen der anderen Mächte beeinflussen lassen...

Jüdische Passiforbände ausgehoben

Berlin, 9. November. Die jüdischen Passiforbände sind in Berlin ausgehoben worden. Die jüdischen Passiforbände sind in Berlin ausgehoben worden...

251 mal Feueralarm in London

London, 9. November. Am 8. November des Jahres 1938 wurde in London die 251. Verhinderung des Feueralarms durch die Londoner Feuerwehr verzeichnet. Die Londoner Feuerwehr hat in diesem Jahr 251 Mal einen Feueralarm gegeben...

Wieder ein jüdischer Hassanschänder

Gamburg, 9. November. Wegen Hassparolen wurde der 42-Jährige Jude Martin Kohn in Gamburg verhaftet. Kohn hatte in Gamburg Hassparolen gesprochen...

Todesurteil gegen den Mörder Krause

Gamburg, 9. November. Dem 32-jährigen Juden Krause wurde ein Todesurteil wegen Mordes an einem Christen gesprochen. Krause hatte einen Christen ermordet...

Rund um die Welt

Erdbeben in Wien verpüft

Wien, 9. November. Ein heftiges Erdbeben wurde in Wien und Umgebung zwischen 4 und 5 Uhr früh ein heftiges Erdbeben beobachtet. Die Erdbebenstärke betrug um 4,2 bis 4,3 auf der Richterskala...

Volkswagen als hochzeitshulde

rd. Gumburg, 9. November. Der Reichsführer SA hat sich in Gumburg zum ersten Mal als Hochzeitsgast betätigt. Die Hochzeitsfeierlichkeiten wurden in Gumburg abgehalten...

Mantel des Mörders im fernsehender

rd. Berlin, 9. November. Die Mantel des Mörders wurde im Fernsehen gezeigt. Die Mantel des Mörders wurde im Fernsehen gezeigt...

Wieder ein jüdischer Hassanschänder

Gamburg, 9. November. Wegen Hassparolen wurde der 42-Jährige Jude Martin Kohn in Gamburg verhaftet. Kohn hatte in Gamburg Hassparolen gesprochen...

Todesurteil gegen den Mörder Krause

Gamburg, 9. November. Dem 32-jährigen Juden Krause wurde ein Todesurteil wegen Mordes an einem Christen gesprochen. Krause hatte einen Christen ermordet...

Mord nach hundert Jahren aufgehellt

rd. Magdeburg, 9. November. Die Mordtat an einem Juden wurde nach hundert Jahren aufgeklärt. Die Mordtat an einem Juden wurde nach hundert Jahren aufgeklärt...

251 mal Feueralarm in London

London, 9. November. Am 8. November des Jahres 1938 wurde in London die 251. Verhinderung des Feueralarms durch die Londoner Feuerwehr verzeichnet. Die Londoner Feuerwehr hat in diesem Jahr 251 Mal einen Feueralarm gegeben...

Jüdische Passiforbände ausgehoben

Berlin, 9. November. Die jüdischen Passiforbände sind in Berlin ausgehoben worden. Die jüdischen Passiforbände sind in Berlin ausgehoben worden...

Chinesische Truppenaufmärmungen

60 Divisionen der chinesischen Zentralregierung, die insgesamt etwa 400.000 Mann stark sind, werden von der japanischen Herrschaft in der Provinz Szechuan zum Aufstand erregt...

Japanische Truppen von britischen Flugzeugen beschossen

Von japanischer Seite ist es die bisherige britische Streitkraft in Shanghai eine scharfe Protestnote über die Luftangriffe auf die britische Flotte in der Bucht von Shanghai...

Unabhängigkeit der japanischen Truppen

Die japanische Außenminister Arifio hat erklärt, dass die japanischen Truppen in China unabhängig handeln werden. Die japanische Regierung wird sich nicht durch die Forderungen der anderen Mächte beeinflussen lassen...

Druck und Verzug „Bremer Zeitung“

Druck und Verzug „Bremer Zeitung“ NS-Gauleiter Weiser-Gauleiter, Bremer Zeitung, NS-Gauleiter Weiser-Gauleiter, Bremer Zeitung, NS-Gauleiter Weiser-Gauleiter...



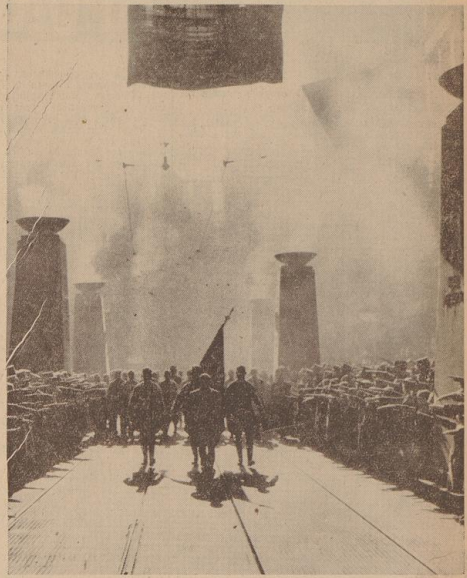
# Der Marsch zur Feldherrnhalle



## Schicksalsmarsch des deutschen Volkes

Zum 15. Male jährt sich heute der Tag, an dem vor der Feldherrnhalle in München 16 Nationalsozialisten für ihr Bekenntnis zum Führer ihr Leben ließen

Links:  
Der Führer im Marschblock seiner Getreuen vom 9. November 1923 (1937)  
Rechts:  
Der Marsch zur Feldherrnhalle



um 6.30 Uhr wurde  
enburg, in der Nähe  
wer beflaggter Zug  
Jener kommenden  
fahren. Der Führer  
durch eine Kopfbede  
lassen. Volkstun, die  
ten die Ueberführung  
ngewöhnen, daß der  
ter ist und auch der  
erde. Alle Reparatur  
i Einlieferung eines  
Polizeidienststelle zu

In einer in Norddein  
g Hand der weitere  
Mittelpunkt der Be  
g der im letzten Win  
nur auf der Gemein  
keit wurde, sondern  
en, auf denen zunäh  
is dafür, daß der für  
recht; eine einwand  
zu bringen, die jeder  
s an die letzte Grun  
die Ausfahrt wieder  
e vorhandenen Wege

verleht. Auf den Nord  
damit beflaggt, ver  
Wagen fortzubrie  
fanden, die von der  
werden, zündete einer  
gleich darauf explod  
tes, in der er die Ra  
daß sie im Kranken  
e. Außerdem trug er  
zu führen davon. Ein  
gungen an der Stra  
methoden mit gering  
n und ihren Dienst

n. Dem im Kaufm  
Leiter der Volksh  
der 30 Jahre in An  
e für eine über die  
Führers und Reichs  
das Treudienstlehn  
t.

andwirtschaft wurde  
nach Sögel von einer  
und unter Drohungen  
ndere Kleidungsstücke  
son verlangte dann  
lernen. Am vor einer  
s, westliche der Weg  
rs, so daß die poln  
äters leider erfolglos

Hotelführer, der vor  
Kampfsplitter zerwun  
i zu seinem Unter  
schließlich selbständig  
und einen Gewand  
Splitter war über  
stieben, um jetzt erst

für Gummi, Kunst  
Ker, Wandbühne,  
tauschstoff für Eisen  
zeigen den Sieg aus  
bis bisher verwendet

stiebener Art sind in  
m, der jährlich einen  
n erfordert, erheb  
big steigendem Maße

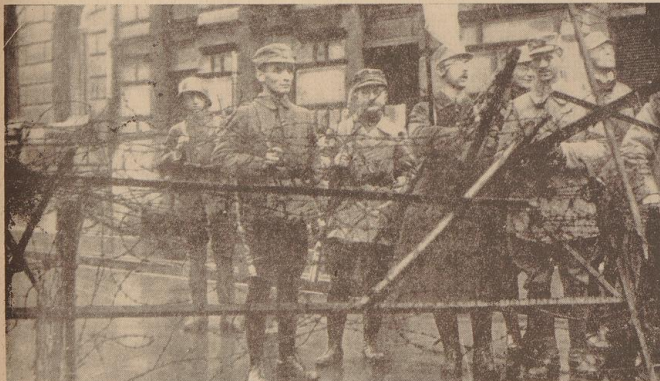
han d w e r f s zeigt  
Weibe verständig  
phan und Drela ge  
erial macht die Ein  
re überflüssig  
Stand des Bus  
n, auf dem in ge  
itung von Pfeilspitz,  
jugendlichen, Pund  
allen, Knöpfen usw.

igt an vielen präk  
stichtschrit mit rein  
stige Verwendungs  
, Jellulosefaser,  
g u b e r s a n d  
tigen Stücken die Ber  
reinen Jellulose  
emenge um Ertrag  
industrialisiert

ie r h a n d w e r f s  
inen Postkarte ist die  
, die sich bereits seit  
bahn-Perlonwagen  
währt hat.  
zeigt handwerkliche  
strangen, Foto- und  
Berstoff,  
und D r e i e h e r  
durch den Bau von  
n erhebliche Mengen  
part werden können  
werkzeuglicher Aus

a f h i n e n b a u e r  
Beispielen die dem  
germetellen, Kupfer,  
alle. Ganz besonders  
stoff hat eine große  
Segnungen. H e s  
ngewebe und Masch  
zeigt der Stand  
der und Mittel aus  
die geeignet sind,  
Inwertig zu ersehen.  
Stand erlaubt, der  
das große Gebiet  
e gibt. Aus rein  
diele neuen Stoffe  
, die Mittel aus  
wendungsgebieten zu  
and vieler Beispiele

eineswegs Anspruch  
wird, so hoffen wir,  
diele Ausstellung zu  
ferntliche zu propag  
Bedeutung zu ver



Oben: In den Nachmittagsstunden des 9. November 1923 hält vor dem Reichswehrkommando noch eine kleine Anzahl treuer deutscher Männer Wacht; In der Mitte mit der Fahne der jetzige Reichsführer Adolf Hitler. — Rechts: Die Ehrenwache der Hitler-Jugend bei der nächtlichen Gedenkfeyer in der Feldherrnhalle (1937).



Rechts: Der Führer mit seinen alten Kampfgenossen vom 9. Nov. 1923 vordem Bürgerbräu (1937) — Unten rechts: Treffen der alten Kämpfer im Bürgerbräueller. Vorn links: Ritter von Epp und Lutze (1937).





Streicher ges zur

1. November 1938
Hilf die erste Gew...
nungslagen Jug...
einrichtung, Da...

Appell im historischen Bürgerbräukeller

Der Führer sprach zur Alten Garde

Die Feiern zum 8. und 9. November haben begonnen — Die furchterprobten Kämpfer um Adolf Hitler versammelt

(Von unserem nach München entsandten Sonderberichterstatter)

Stiefhager, leuchtender als je zuvor...
8. und 9. November über München...

Aber die Worte des Führers klangen...
über die historische Kampfbahn...

199 Pylonen mahnen

Erste ehrsüchtige Erwartung lag...
den Vorantgängen des Jahres 1938...

Die Kämpfer jagen zum Appell

Als sich die erste Dämmerung des Abends...
Wänden leuchtend, brannte der Zug...

Stattlich ist der Bock der Offiziere...
und Soldaten der Wehrmacht...

In nächster Nähe des Rednerpults...
zu den ersten, die in diesen Tagen...

Wie geht ein freudiges Lachen durch...
aus dem Mund der Teilnehmer...

Das Gespräch verflüchtete sich...
am 20. September, als die ersten...

Der Führer hat den Saal betreten

Eine einzelne Woge des Jubels...
durch die Reihen der Kämpfer...



Die Gaueninteilung Großdeutschlands

Wieder danken die Parteigenossen...
mitunterleugnen, ungeschriebenen...

Und als der Führer erklärte...
dass die Welt sich in Waffen löst...

Das Vermächtnis des 9. November erfüllt

Stille Erwartung erfüllt alle...
in dem historischen Saal, als der Führer...

Unablässig sind die Kameraden...
den Führer seine mitreißende Rede...

In den anderen Sälen

Im Mittelpunkt eine große...
Erklärung der Führerrolle...

Die in den langen Jahren...
erprobte unerschütterliche Kameradschaft...

Empfang der in- und ausländischen Presse

Den Anstich zu den Feiern...
bildete auch in diesem Jahre...

„Im Geiste Des Münchener Abkommens“

Thronrede König George VI. — Ahnliche Förderung Des europäischen Friedens — Befehlsmüdigte Prüfling

König George VI. eröffnete am...
Montag in traditioneller Form...

„Meine Beziehungen zu ausländischen...
Mächten“, so führte der König...

Der König wies dann darauf hin...
dass er die Vereinigten Staaten...

Während die Briten sich...
auf die Lösung der Weltprobleme...

Die Besetzung der Inseln...
wurde als ein wichtiger Schritt...

Schließlich kündigte der König...
eine Reihe von Beschlüssen...

Chamberlain im Unterhaus

Am Dienstagsmorgen trat...
das englische Unterhaus...

stelle, dankt den Führer...
einem solchen begeisterten...

Abrechnung mit Churchill und Konfocten

Der Führer nimmt...
Iohann zu einer Reihe von...

Mit langanhaltenden...
Kritik an den Parteigenossen...

ausländischen Presse durch die Reichspressestelle

Am Auftage des Reichspressestelle...
des NSDAP in dem historischen...

Die Betrachter der in- und...
ausländischen Presse folgten...

Führertragung der FJ

Der Beginn der Feiern...
am 8. November in München...

SS-Standard Feldherrnhalle stellt Posten unter Gewehr

Am Vorabend des 10. November...
1938 marschierte zum ersten...

Wittwoh, den 9. November 1938

„Im Geiste Des Münchener Abkommens“

Thronrede König George VI. — Ahnliche Förderung Des europäischen Friedens — Befehlsmüdigte Prüfling

Wittwoh, den 9. November...
bildete auch in diesem Jahre...

„Im Geiste Des Münchener Abkommens“

Thronrede König George VI. — Ahnliche Förderung Des europäischen Friedens — Befehlsmüdigte Prüfling

Wittwoh, den 9. November...
bildete auch in diesem Jahre...

Wittwoh, den 9. November

Wittwoh, den 9. November...
bildete auch in diesem Jahre...

Wittwoh, den 9. November

Wittwoh, den 9. November...
bildete auch in diesem Jahre...

Wittwoh, den 9. November

Wittwoh, den 9. November...
bildete auch in diesem Jahre...

Wittwoh, den 9. November

Wittwoh, den 9. November...
bildete auch in diesem Jahre...



Rund um den Roland

Teilnahme aller Gliederungsangehöriger an den heutigen NSDAP-Hauptfeiern in Bremen, 9. November. Die Kreisleitung teilt mit: In den fünf Hauptfeiern, in den Centralhallen, Casino, Siedlers Festhallen, Café Flora und Café Eder...

Erkundung. Stadt, 9. November. 'Schobbe' merkt sich in der Zusammenhangsgeschichte vorzugeben, die Verhältnisse aus Europa fern...

Wood. Die Initiative ergreift sich auf die Initiative von Vertriebsstellen beteiligt ist, eine Kolonial...

Chamberlain. London, 9. November. Die Besichtigung der Vertriebsstellen hinsichtlich der Vertriebsstellen...

für Palästina. Truppentransportmittel und Soldaten zu verschiedenen Truppen an Bord werden auch 1200 Tsp...

Freiheitskampf in Icheren. In Icheren, dem Gebiet der Sowjetunion, haben die Freiheitskämpfer...

lag. In einem jeden christlichen Land. Einmalig Jahre Deutschland (Verlag v. W. Brockhaus) erzählt Sven Hedrin von seinen Begegnungen mit Rudolf Virchow...

Sven Hedrin. Begegnungen mit Rudolf Virchow. In einem jeden christlichen Land. Einmalig Jahre Deutschland (Verlag v. W. Brockhaus) erzählt Sven Hedrin von seinen Begegnungen mit Rudolf Virchow...

Bremen und das Reichsschulpflichtgesetz

Für die Eltern schulpflichtiger Kinder wichtige Erläuterungen zum Inkrafttreten des Reichsschulpflichtgesetzes

Von Dr. von Hoff, Senator für das Bildungswesen der Freien und Hansestadt Bremen. Am 1. November 1938 trat das vom Führer und Reichsleiter unter dem 6. Juni 1938 erlassene und im Reichsgesetzblatt vom 7. Juni 1938, Seite 799 bis 801 veröffentlichte Gesetz über die Schulpflicht in Deutschland...

Schulpflicht ist durch Besuch einer reichsdeutschen Schule zu erfüllen. Jeder Ausnahmefall entscheidet die Schulaufsichtsbehörde. Die Schulpflicht dauert acht Jahre und beginnt für alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 6. Lebensjahr vollenden, mit dem Anfang des Schuljahres...

Genau ist durch den Staat ausdrücklich als mitzuleer oder höhere Schulen im Sinne der dafür erlassenen Bestimmungen anzusehen, in der Regel alle öffentlichen Mittelschulen. Der Staat entscheidet demnach im Einzelfalle darüber, ob für die im § 1 des Gesetzes genannte Erziehung und Unterweisung im Geiste des Nationalsozialismus in anderer Weise als durch den Besuch der Volksschule auszureichen genügt ist.

Damit wird der Besuch eines privaten Unterrichtsunternehmens durch ein föderal und geistig genügend entwickeltes Kind in der Zeit der Schulpflichtspflicht abgelehnt, jenseits von der Schulpflichtspflicht jedoch zu genehmigenden Ausnahmefällen befristet bleiben...

- Es wird sich vor allem um folgende Gruppen handeln: 1. Kinder aus zerstückelten Eltern oder anderen ungewohnen häuslichen Verhältnissen, die in einer mit einem Heim verbundenen Schule eine besondere Pflege erhalten sollen; 2. Kinder, deren Gesundheitszustand bei Fortsetzung von Besuch einer öffentlichen Schule nicht erlaubt;

Derfuche mit Verkehresspollern

Ein schwieriges Kapitel - Wird der Wall in seiner neuen Gestalt Hauptstraße?

Da in Kürze mit der Fertigstellung des Walls zu rechnen ist, wird in Vorbereitung die Frage jetzt erörtert, ob diese neue Umgehungsstraße für den Durchgangsverkehr zur Hauptstraße erklärt wird. Dies ist jedoch zunächst nicht beabsichtigt...



...da lag sie auch schon ungenutzt am Boden. Sie ist inzwischen wieder ersetzt worden.

Die Klärstellen des Niederschlagsmüllers haben auch hier in Bremen die Grundlage für die Erziehungsmassnahmen durch öffentliche Schulen abzugeben. Danach liegt ein öffentliches Bedürfnis für das Betreten eines privaten Schulle in der Regel nur vor, so weit es sich darum handelt, solchen Kindern die Erziehung der höheren Schule zuzusetzen...



Diese Art Poller (hier ein Exemplar steht bekanntlich auf der Tiefert) bewährt sich offenbar. Die Höhe des Leuchtkörpers erscheint verkehrsgerecht. Die Praxis hat jedenfalls das Gegenteil bisher nicht bewiesen.

Diese ältliche Laterne an der Ansargrortstraße, Ecke Wall - sie dient, wie eine andere im Zuge der General-Landströmmer-Straße (Baustelle), einseitig einem Versuch - hat nur ein paar Tage gelebt...

Ein halb zehn Uhr betrat Virchow den Saal, ging mit langem Schritt zum Vortritt und begann seinen Vortrag ohne mit einer Andeutung sein Hauptthema zu erläutern oder um Einführung zu bitten...

Nicht mehr in Spiritus!

Sammlung als Einheitsmaß - Sensationelle Entdeckung deutscher Chemiker in Oppau

Im Oppauer Forschungslaboratorium der D. A. G. Chemiewerke ist ein neuartiges Verfahren entwickelt worden, um planmäßige und fertige Präparate zu liefern...

Das Präparat wird wie bei den bisherigen Verfahren in Gefäßen vorgenommen, die man leicht aus Glasplatten herstellen kann. Mit Hilfe von Säuren aus Glas oder Holz wird das Objekt montiert...

Quirin Engaffer: 'Das böse ABC'

Quirin Engaffer: 'Das böse ABC' im Städtischen Schauspielhaus Hannover. Das neue Schauspiel 'Das böse ABC' von Quirin Engaffer, einem jungen, oberbayerischen und jetzt unweit von München lebenden Dichter, weist eine ungewöhnliche und ungewöhnliche Bühnenästhetik...

Verpflichtungspflicht anders als durch den Befehl einer öffentlichen Schule zu gestalten.

An den unter b und c liegenden Fällen wird die Anwesenheitspflicht mit dem Anwesenheitsbescheid zusammengefasst. Mit der Beendigung der Verpflichtungspflicht beginnt sofort die Pflicht zum Besuch der Berufsschule. Nach § 10 des Gesetzes ist die Berufsschulpflicht durch Verlangen der Berufsschule zu erfüllen, die von der Schulpflichtbehörde für den Besuch der Berufsschule verpflichtet ist.

Über die Erfüllung der Schulpflicht enthält die Verordnung über die Schulpflicht der Kinder durch den Bescheid der Schulpflichtbehörde im Sinne des Gesetzes die Bestimmungen der Schulpflicht, nach Fall zu Fall eine tatsächliche Feststellung der Erfüllungsregelung zu treffen.

Die Verordnungs-Annahme ist unter dem Vorsitz des Oberleiters der Zonen im Falle der Anwesenheit von Eltern...

Die Verordnungs-Annahme ist unter dem Vorsitz des Oberleiters der Zonen im Falle der Anwesenheit von Eltern...

Verkehrszwischenfälle aus der Praxis Wenn man keine Frau verprügelt...

Die täglichen Unfälle - Jugendlicher „Kunstraubfahrer“ verurteilt

Der einjährige Fall, bei dem ein junger Mann auf der Straße verprügelt wurde, hat nunmehr ein Urteil erlangt...

Ein 17-jähriger Junge ist auf dem Heimweg zu seiner Schwester...

Jugendliche sind am Sonntag bei der Aufführung der... verurteilt worden...

Die Polizei bittet um Mithilfe

Angen und sonstige Beträge bei folgenden Verbrechen...

Vortrags- und Singabend des Plattdeutschen Vereins

Der Plattdeutsche Verein, in Bremen mit seinen 150 Mitgliedern...

Wetterdienst des B.Z. Wetterbericht des Reichwetterdienstes

Das über den Regen getragene Wetter ist etwas abgeküht...

Unsere Bühnen melden: Staatstheater

Aus der Komödie „Der alte Feuer“ von Franz Beer...

Wetterdienst des B.Z. Wetterbericht des Reichwetterdienstes

Das über den Regen getragene Wetter ist etwas abgeküht...

Wetterdienst des B.Z. Wetterbericht des Reichwetterdienstes

Das über den Regen getragene Wetter ist etwas abgeküht...

Unser tägliches Kochbuch

Rezepte von Fisch, Fleisch, Gemüse, Obst, Getreide, Milch, Eier, Fett, Salz, Zucker, Pfeffer, Muskat, Nelken, Zimt, Kardamom, Vanille, Safran, Safran, Safran...

Wunder vom Hohelandsadler

Die Gruppe Werder, alle politischen Leiter, Walter und Marie...

Die Gesellschaften des B.Z.

Die Gesellschaften des B.Z. sind am Sonntag...

Amliche Bekannmachung

Die Gesellschaften des B.Z. sind am Sonntag...

Ausstellung in der Worspöder Kunstschau

Die ersten Worspöder

Es heisst das Verdienst der Worspöder Schule, die deutsche Kunst aus der Höhe des Mittelalters wieder an den Vordrängen heranzuführen...

Die ersten Worspöder

Männer erfüllte, edel war: Sie haben nicht eifrig Kunst oder Gewerbe getrieben, sondern haben sich in reinem Pathos der Kunst verschrieben...

Die ersten Worspöder

Das Handwerk miltelt der heiligen Deutung unterworfen hat...

Die ersten Worspöder

Die ersten Worspöder sind die ersten Worspöder...

Hier s mehr A

Das Wort „Gott“ ist ein Wort der Religion...

Das Wort „Gott“ ist ein Wort der Religion...

Das Wort „Gott“ ist ein Wort der Religion...

Amliche Bekannmachung

Die Gesellschaften des B.Z. sind am Sonntag...

Amliche Bekannmachung

Die Gesellschaften des B.Z. sind am Sonntag...

Amliche Bekannmachung

Die Gesellschaften des B.Z. sind am Sonntag...

Mitteilungen

... von Franz West...
... Kennet Dahlen...
... Karlheinz Müller...
... Heinz Gortfeldt...
... Karl Seiger und Walter...

Wetterdienst

... 14 Uhr ... 19 Uhr ...
700, 9 ... 701, 5 ...
112 ... 112 ...
89,9 ... 89,9 ...
Wid 5 ... Wid 4 ...
bedeckt ... bedeckt ...
Niederschlag ...
Windrichtung ...
Windstärke ...

Am besten

... im besten ...
... im besten ...
... im besten ...

Am besten

... am besten ...
... am besten ...
... am besten ...

Am besten

... am besten ...
... am besten ...
... am besten ...

Hier spricht die Deutsche Arbeitsfront
Mehr Achtung vor dem Vertrauensrat!

Jeden Monat eine Sitzung mit dem Betriebsführer

Das Amt "Soziale Selbstverwaltung" der DAF hat die Arbeit der Vertrauensräte in den Betrieben...

Kürzere Arbeitszeit erstmalig durchgesetzt

Der Reichsarbeitsrat hat die Reichsgewerkschaft...

Politische Aufgaben!

Wenn in Paragraph 5 des Arbeitsvertragesgesetz...

Die neuen WHW-Briefmarken



Wah! In diesem Jahre gibt die Deutsche Reichspost wieder eine Reihe von Sonderwertzeichen...

Amtlche Bekanntmachungen

Unter den Viehhändlern von ...
... 2. 2. 1938 ...

Das Buch des 9. Novembers

General Ludendorff: Auf dem Weg zur Feldherrnkunst ...

Märchen-Vorstellungen

Wir beginnen heute wieder mit unseren bekannten und beliebten Märchen-Vorstellungen...

Amtlche Bekanntmachungen

Handelsregister ...
... 11. 11. 1938 ...

SCHAUSPIELHAUS

Heute, Mittwoch, den 9. 11. 1938 ...
Ein Werk freudigen Heldentums

Lederjacken

Handgeflochten ...
... 1938 ...

Reinhold-Widmann-Schule

Berufsausbildung der DAF ...
... 1938 ...

Lody

Schauspiel von Walter Hauser ...
Donnerstag 7. 30. Do.

Autofur

Handgeflochten ...
... 1938 ...

Thalia-Theater

Anna Katarina ...
Ab morgen wieder täglich

Café Siedl

Jeden Mittwoch 8 Uhr ...
Groß-Tanzveranstaltungen

Wanderer

Hercules Saxophone ...
... 1938 ...

Vermieten

Da ventor ...
... 1938 ...

Hohes Preis

Hohes Preis ...
... 1938 ...

Stellengesuche

Männlich ...
... 1938 ...

Hohes Preis

Hohes Preis ...
... 1938 ...

Stellengesuche

Stellengesuche ...
... 1938 ...

Kampf der Freimaurerei

Kampf der Freimaurerei ...
... 1938 ...

Stellengesuche

Stellengesuche ...
... 1938 ...

Küchenhilfe

Küchenhilfe ...
... 1938 ...

Stellengesuche

Stellengesuche ...
... 1938 ...

Reichsadler

Reichsadler ...
... 1938 ...

Kaufgesuche

Kaufgesuche ...
... 1938 ...

Stellengesuche

Stellengesuche ...
... 1938 ...





9. November — Tag der Befinnung, Tag der Anerkennung

(Fortsetzung von vorheriger Seite)

Überreichung von Aufzugs-Preisgeldern

In Anerkennung des öffentlichen Aufzuges und Preisgeldern an der Schaulustigen Ausstellung...

Ereignungen und Verbindungen bei den Bremischen Behörden

a) Ernennung des Stadtkommissars Ernst Schilling, Stadtkommissar des öffentlichen Gesundheitswesens...

Verfammlungen der Bremer Gastwirte

Am 8. d. M. fand in der Gastwirtschaft des Bremer Gastwirtevereins eine Versammlung...

In letzter Zeit hat der Fremdenverkehr in Bremen...



Ein Bild aus dem Schauspiel von Walther Heuer mit Wolfgang Preis als Carl Hans Lotz und Elisabeth Rief als Jeanne Coy.

„Lady“ im Schauspielhaus

Das Schauspielhaus hat am 8. d. M. die Aufführung...

Spa — Pafewalk — München

Der Aufstieg eines Volkes vom tiefsten Niedergang zur höchsten Stufe

Major a. D. Weberstedt sprach in Bremen

Auf einer Vortragsveranstaltung der Volkshochschule Bremen...

In seinen Ausführungen behandelte der Redner insbesondere die wehrpolitische Entwicklung in den letzten 20 Jahren...

Major a. D. Weberstedt sagte dann an Hand seiner Erfahrungen...

Seute, so führte der Redner dann weiter aus, wurde diese für die wehrpolitische Lage Europas...

Zu dieser Frage nahm Major a. D. Weberstedt in überaus anschaulicher und fesselnder Weise Stellung...

Der Redner schloß seine Rede mit der Feststellung...

Der Vortrag des H-Werbers

An der Mittagspause am 9. d. M. fand der Vortrag des H-Werbers...

Unschiffbare Mondfinsternis

Eine dicke Wolkendecke und Regen verhinderten am Montag...

Der „Hartmannshof“ ist fertig

Am Dienstagvormittag wurde der Hartmannshof in der Altstadt...

Bisher 12000 Renten von Kriegsteilnehmern umgerechnet

Das Gesetz über den Ausbauder Rentenversicherung vom 21. Dezember 1937 hat für die Kriegsteilnehmer...

Jum Milchfahren angetreten!

Unter 2000-Studenten in die Studentenbundesamerica aufgenommen

Die Studenten der beiden Kameradschaften des 2000-Studentenbundes...

Der deutsche Student heißt heute heute höchste Waage

in der Spitzstellung gegenüber seinem Volk. Dieses Ziel...

Nach der Verlesung der studentischen Gesetze wurden

die Studentinnen durch Handabgabe verpflichtet und dem Studentischen Bund...

Vortrag im Gewerbe- und Industrie-Verein

Der Verein behandelte die Frage des Jahresberichts der Gewerbe- und Industrie-Verein...

Hinweise

(Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil!)

Schiffsverkehr

Verkehrsamt Lloyds Bremen

Verkehrsamt Lloyds Bremen



Parfums 160-1725 Eau de Cologne — 80-400 — Puder 100-200 — Creme — 75-160 — Seife 125 — Haarwasser 200, 350 — Brillantine 150





# Kopffieber in die Grüne Hölle

Erlebnisse deutscher Filmleute in den Urwäldern des Amazonas.

Ein Tatsachenbericht von Dr. Franz Eichhorn.

Nachdruck nach im Auszug, verboten. — Alle Aufnahmen von Dr. Bayer, Dr. E. und Dr. Fr. Eichhorn (7. Fortsetzung)

## Die Pororoka, die unheimlichste Flutwelle der Welt...

Auf unserer Fahrt die nördliche Küste Brasiliens entlang zur Mündung der Ararua, der Alta Maraca, hatten wir von der Sorococa gehört, einer gewaltigen Flutwelle, die im März zur Zeit der Äquinoxzeiten, wenn Vollmond oder Neumond zusammenfallen, dort an verheerenden Flutwundungen und Seeberstürzungen entstehen soll. Man erzählte uns, daß sie vor allem am Rio Ararua eine phantastische Naturerscheinung sei, daß dort den Flutwunderzeiten eine haushohle Wellenwauer hinunterläuft, alles vernichtend und zerstörend, was sich ihr in den Weg stelle.

Am 21. März zum 22. März kamen wir mit dem dritten Kanoe bei Barra, mit dem Porto Simões vor die Mündung des jenseitigen Ararua. Der Ararua ist an der Mündung über zwei Kilometer breit. Dort und nördlich flüchtiger Aufwärts kommt ein großer Kanal, die Rio durch Böhmen, Jagd und Viehhutd armlich ernährt. Wie lang der Fluß ist und wie er weiter oben aussieht, weiß niemand. Hier sind die meisten Felsen der Landstrasse, die für die Schifffahrt eignet sich der Strom nicht, da der Zugang vom Meer her durch Schwebenbarrieren übersteuert ist. Nur zwei Kanäle, die dauernd verändernde Rinde lassen kleine Segelboote einfahren, die den letzten Verkehr mit der Hauptstadt übermitteln. Unter Kommando vom Segelboot mußte auch von der Sorococa ein Kanoe herkommen, das den Pororoka-Meuter zu rollen.

**Montag, 23. März:**  
Hebemannen im Neumond. Wir der Mare (Mare ist die in der Richtung laufende Strömung des Meeres, die durch Ebbe und Flut entsteht und in diesen Gebieten treu und gleich) kamen wir heute nacht bis nahe an die Mündung des Ararua. Dann nahen wir uns dem Felsen mit der beladenen Kanoe im offenen Meer auf hin und her. Mit Sonnenaufgang ging das Segel hoch. Weit waren wir in der Nacht ins Meer hinausgefahren. Kein Land war mehr zu sehen. Unter Wasser haben eine Verbindung vor der Pororoka, in deren Gefährbereich wir allmählich kamen.

Mein Eintritt der Flut ist die Gefahr vorbei, und nun mühen wir die Gegend in den Ararua. Herrliche Sonne, Wind und überaus hohe Wellen. Was und rechts taucht Land auf. Wir haben ins Meer getrieben. Die Kanoe und haben nach einer Stunde Zeit. Mit dem aufstehenden Meer mühen wir die Mündung durchfahren.

Die Strömungen verlagern die beiden Einfahrtskanäle in kürzester Zeit. Nur dauerndes Loten hilft die Einfahrt finden.

Annap unterhalb der Mündung, vom Meer aus gesehen, liegt eine kleine Insel. Es ist kaum sichtbar, nur Ebbe und Flut das Landstrichsicht veränderten. In der Nähe kommt wir mit dem Segelboot bis knapp an die Flutlinie fahren. Nachmittags ist Ebbe. Die Kanoe das Boot im Camp zu setzen. Immer mehr fiel das Wasser und die Landstrich nach ein wildes verändertes Gesicht an. Was trüb ein See war, wurde Camp. Vor dem Hause entstand aus dem See



ein über fünf Meter tiefer eingeschnittener Bach. Drängen könnte in zweihundert Meter Entfernung der Ararua. Die Wälder selbst ist der typische Rio geenerbetrieht. Die Ufer des flüchtigen Meeres immer mehr. Am 23. März abends erlebten wir zum ersten Male die Pororoka. Wir lagen bei schwarzen Wolken und Trüben, teilten uns in die zwei Zeller und in die einzige Kabinette. Da erlöste mich der Meer ein unheimliches Brüllen. Oh — die Schilote schrien ruhig weiter... Das Donnern wurde immer härter. Wir nahmen Düse und gingen in das tiefe Flutgebiet vor der Mündung, in dem ein einziges Meer breiter Band in jedes Meer. Tiefe dem Ararua zurück. In der ferne domierte der dunkle Horizont. Da ich auf einmal aus dem Dunkel heraus sah über das Schilote ein rauschendes heller Strahlen, eine mächtige Wellenwauer, die den kleinen Bach in Geländebühne in einen reißenden Strom veränderte, der in wieder Nacht gegen unsere letzten Stützpunkt drang. Am Rudertügel einer Kanoe hatte die Flutwelle das Rudertügel gefüllt. Dieses Schilote des Meeres mit solch elementarer Macht und Unruhe haben wir einmal in den reißenden Gefährbereich selbstschiffen. Draußen, am Ararua aber war in der Zeitungszeit die Pororoka vorübergefahren und den Fluß hinaufgerollt. Wir hatten eben nur einen ganz kleinen Ausschritt dieser gewaltigen Naturerscheinung gesehen.

(Fortsetzung folgt)

## Es spült im Wasschauer Konservatorium

Im Braunschweiger Konservatorium ist eine gründliche Reinigung erfolgt. Sie wurde im Grunde nicht zu glauben, aber sie ist veranlaßt, besorgt und beunruhigt durch ein Schreiben des Direktors, das sie selbst in einem Brief an den Direktor dieser Musikschule.

Nun muß man allerdings wissen, daß es seit zehn Jahren im Braunschweiger Konservatorium schon eine gründliche Reinigung erfolgt ist und eingeleitet wurde. „Kollegen, dort ist der Geist des Direktors.“ In die atemlose Stille, die diesem Ausruf folgte, hauchte ein anderer: „Ein einstufiger Aufstieg.“ „Dann“ „Koraj“ das Kollegium geräuschlos aufstand und sich auf den Jahnplatz bewegte.

„Bitte, diese Geschichte ist nicht erfunden. Auch nicht ausgedacht, sondern nur nachvollziehbar und war fast verifiziert. Die politischen Zeitungen besaßen sich sehr ernsthaft mit diesen Problemen und wählten ihm viele neue, nachteilige Spalten. Die Frage ist nun: Was soll geschehen? Was den Studenten in dieser Musikschule unheimlich war, ging noch an. Aber wenn nun auch die Professoren dem Geist begeben und die Pflicht erfüllen müßten. Man wird wohl ein neues Gebäude errichten. Aber wenn nun der Geist mit unheimlich? ... Denn warum sollte er nicht? Abhängigkeit wird sich der Braunschweiger Student mit dieser Frage beschäftigen. Aber wenn nun der Geist mit unheimlich? ... Denn warum sollte er nicht? Abhängigkeit wird sich der Braunschweiger Student mit dieser Frage beschäftigen. Aber wenn nun der Geist mit unheimlich? ... Denn warum sollte er nicht? Abhängigkeit wird sich der Braunschweiger Student mit dieser Frage beschäftigen.“

**Nebenbei:**  
Die Pororoka ist eine gewaltige Flutwelle, die im März zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche an verschiedenen Flußmündungen entsteht. Am gewaltigsten ist diese Naturerscheinung am Rio Ararua. Dieser kilometerbreiten Fluß rast eine haushohle Wassermauer hinauf, alles zerschlagend und vernichtend. Das Fernobjektiv hat das phantastische Naturschauspiel leider etwas verzeichnet...

**Unter:**  
Aber die Wasser waren schneller als wir. Fluchtartig mußten wir die beiden Boote in Stich lassen und um unser Leben rennen...

## istkämpfer in des Dfj.

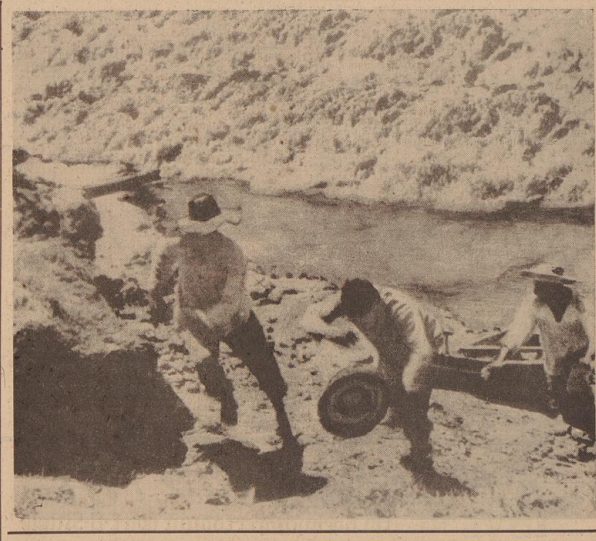
ndhen), B. Storch (Lada) ...

**Oberpre-Berlin**  
Die Besatzung der ...

**Frauen-Abteilung**  
...

**ft für das Wfj.**  
...

**pot**  
...



## Der Tantalus der Millionäre

Marshall Field mußte 25 Jahre lang auf eine Millionenerschaft warten

ab Chicago, 8. November.  
Wenn die legendäre Figur des Tantalus jemals in unseren Tagen zur Wirklichkeit geworden ist, dann im Falle eines in Chicago lebenden Amerikaners namens Marshall Field, der 25 Jahre lang auf eine Erbschaft von 500 Millionen Dollar warten mußte! Dieser Tage, da Field seinen 45. Geburtstag feiern konnte, gelangte er in den Besitz der ersten Hälfte seines unermesslichen Vermögens, das ihm im Jahre 1913 sein Großvater, Alexander dänischer „Handelsreisender“, der gleichfalls Marshall Field heißt, vermacht hat. Auf die zweite Hälfte mußte er noch weitere 5 Jahre, nämlich bis zu seinem 50. Geburtstag warten.

Es ist wohl eines der eigenartigsten Testamenten, das der alte Field hinterlassen hat. Er, der hochbetagt als einer der reichsten Männer der Neuen Welt farb, setzte seinen einzigen Enkel und nächsten Verwandten, den damals 20jährigen Marshall, zum Universalerben ein. Über das ausnehmende Leben des jungen Mannes hätte dem Großvater, der von der Wäge bis zum Grunde nur Arbeit und Spür kannte, in hohem Maße missfallen. Marshall Field junior war nicht nur ein Kaufmann und Geschäftsmann, der bereits auf der Schulbank im Hinblick auf den reifenbühnen Reichtum, der seiner Sorge, auf jegliche Arbeit verzichtete, er war auch in seinen jungen Jahren bereits dem Alkohol ergeben und ludigte allerlei Dabern, die seine Gesundheit untergruben. So kam Field junior auf den Gedanken, seinen Enkel durch ein Testament in einem vernünftigen regelmäßigen Leben zu zwingen und ihn von seinen Süßigkeiten und bedenklichen Gewohnheiten zu heilen.

Das alte Field setzte einen Vermächtnis über sein Vermögen ein und verhängte, daß Marshall Field junior erst nach einer Wartezeit von 25 Jahren der Millionen reichthum werden sollte. Bis zu dem Zeitpunkt seien ihm monatlich lediglich 1000 Dollar auszubezahlen, die keine

Erkennung bei einer einjährigem vernünftigen Lebensweise hinterlassen würden. Erst nach Erreichung des 45. Lebensjahres, wenn man den Universalerben als genügend „bereift“ betrachtet hätte, solle ihm die erste Hälfte der Erbschaft anfallen, während die zweite Hälfte mit dem 50. Geburtstag fällig werde. Sollte Marshall Field das 45. Lebensjahr infolge seines unglücklichen Lebenswandels nicht erreichen, so die gesamte Vermächtnisverteilung nach dem Tode zu veranlassen. Als der arme Multimillionär seine Augen schloß, erröte kein eigenartiges Testament in ganz Amerika. Sein Enkel Marshall war aber außer sich über die Jahreszahl, 25 Jahre warten zu müssen, sich er ein reicher Mann wurde. Er nahm sich die beschämtesten Anstände, um das Testament anzufechten und die Aufhebung der Wartezeitbestimmung zu erreichen. Vergebens — der alte Field hatte sein Vermächtnis juristisch genügend gut fundiert. Es konnte nicht umgangen werden.

So mußte der junge Marshall sein Leben von Grund auf ändern, wenn er überhaupt 45 Jahre alt werden und dann noch in einer körperlichen Verfassung sein wollte, die ein Millionär braucht, um seinen Reichtum zu genießen. Zwar ließ 1000 Dollar ein nicht eben prächtiges Wohlstandsmittel, aber es helfen doch geradezu einen Bettedienst annehmlichen Lebens zu genießen. Als der reiche Multimillionär seine Augen schloß, erröte kein eigenartiges Testament in ganz Amerika. Sein Enkel Marshall war aber außer sich über die Jahreszahl, 25 Jahre warten zu müssen, sich er ein reicher Mann wurde. Er nahm sich die beschämtesten Anstände, um das Testament anzufechten und die Aufhebung der Wartezeitbestimmung zu erreichen. Vergebens — der alte Field hatte sein Vermächtnis juristisch genügend gut fundiert. Es konnte nicht umgangen werden.

So mußte der junge Marshall sein Leben von Grund auf ändern, wenn er überhaupt 45 Jahre alt werden und dann noch in einer körperlichen Verfassung sein wollte, die ein Millionär braucht, um seinen Reichtum zu genießen. Zwar ließ 1000 Dollar ein nicht eben prächtiges Wohlstandsmittel, aber es helfen doch geradezu einen Bettedienst annehmlichen Lebens zu genießen. Als der reiche Multimillionär seine Augen schloß, erröte kein eigenartiges Testament in ganz Amerika. Sein Enkel Marshall war aber außer sich über die Jahreszahl, 25 Jahre warten zu müssen, sich er ein reicher Mann wurde. Er nahm sich die beschämtesten Anstände, um das Testament anzufechten und die Aufhebung der Wartezeitbestimmung zu erreichen. Vergebens — der alte Field hatte sein Vermächtnis juristisch genügend gut fundiert. Es konnte nicht umgangen werden.

So schnell es ging, versuchten wir, als die Woge nahte, unsere beiden kleinen Boote in Sicherheit zu bringen





